



Leutesheim – Auenheim 1:5 (1:2)

Dennis Schulz trifft im Derby dreimal

Drei Punkte gewonnen, drei Zähne verloren. So lautete quasi das Resultat für den Tabellendritten FV Auenheim, der sich letztendlich mit 5:1 souverän bei Lokalrivale SV Leutesheim vor gut 400 Zuschauern durchsetzte. In der teils robust geführten Partie verlor Sergej Laptev in einem Zweikampf kurz vor Spielende gleich drei Zähne. Kurz davor hatte der Auenheimer mit dem 4:1 (89.) noch für klare Verhältnisse gesorgt. Der große Matchwinner für Auenheim war allerdings Dennis Schulz mit gleich drei Treffern.

SVL-Youngster Niklas Zimmer brachte Leutesheim nach klasse Vorarbeit von Daniel Kirchhofer früh mit 1:0 in Führung (1.). Auenheim antwortete mit heftigen Angriffen und dem 1:1 (16.) durch Dennis Schulz nach Ecke von Justin Bobek.

Bobek drehte das Spiel postwendend mit seinem Tor zum 1:2 (17.). Danach wehrte SVL-Keeper Alex Vollmer bravourös zweimal gegen Dennis Schulz ab (30.). Leutesheim zeigte gute Moral und hielt die Partie lange offen. In den letzten 20 Minuten schwanden allerdings die Kräfte beim ersatzgeschwächten Gastgeber zusehends. Dennis Schulz (1:3/71.), Sergej Laptev (1:4/89.) und erneut Schulz mit seinem Tor Nummer drei zum 1:5 (92.) machten für den FVA schließlich alles klar. »Wir haben lange gut dagegen gehalten. Die Niederlage fällt zwei Tore zu hoch aus«, lautete das Fazit von SVL-Teammanager Bastian Schäfer. Sein Kollege vom FVA, Sascha Neumann, freute sich über den deutlichen Derbysieg. »Wir wollten einfach nur gewinnen, egal wie.« pr.